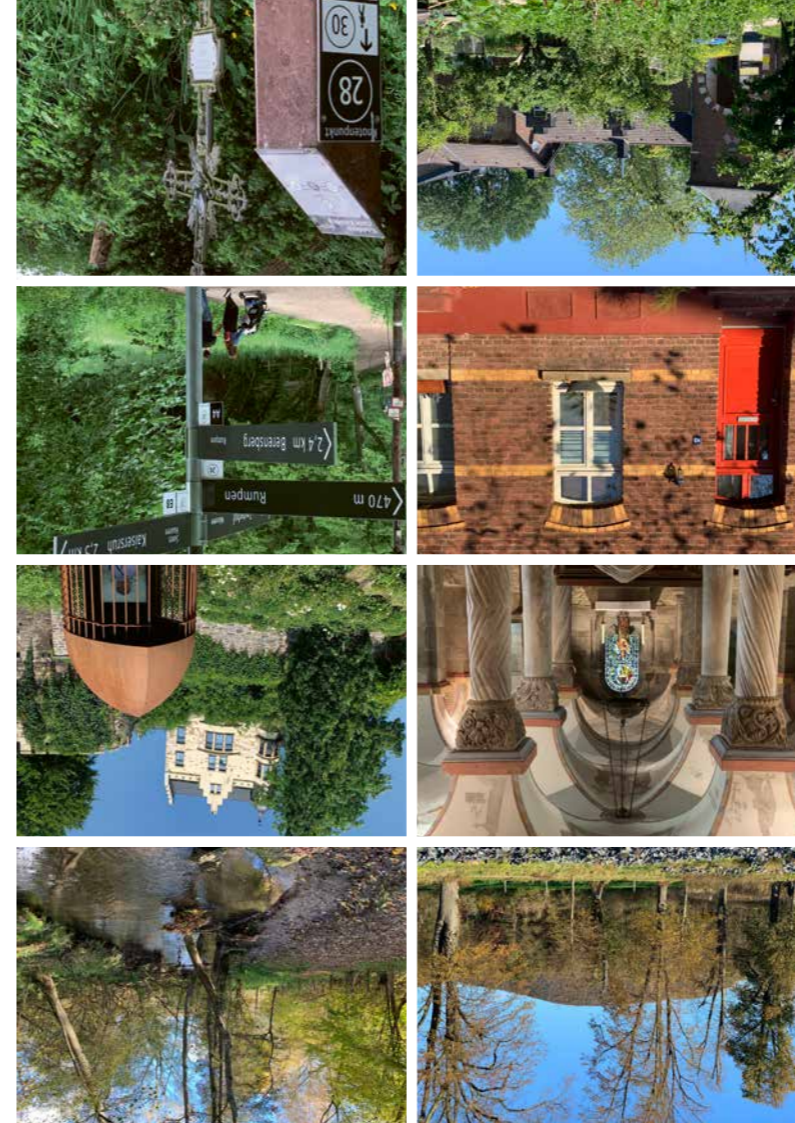


Die Wege im Wurm- und Broichbachtal erschließen Freizeit- und Naherholungsbereiche zwischen den Kommunen Alsdorf, Herzogenrath und Würselen. Bislang ist dieses Gebiet vielen Menschen unbekannt. Die Nutzung ist gering, da Orientierungskarten und Wegweiser fehlen.

Hier setzt das Projekt "Wandern nach Zahlen - Knotenpunktssystem für Wandernde im Wurm- und Broichbachtal" an.

Das neue, einfach verständliche Orientierungssystem auf bestehenden Wegen sowie die baulichen Maßnahmen zur Barrierefreiheit ermöglichen Interessierten mit men zur Barrierefreiheit ermöglichen Interessierten mit und ohne Behinderung die gemeinsame Nutzung des dortigen Freizeit- und Naherholungsraumes. So wird ein barrierefreies Freizeitangebot für alle in der Region geschaffen, das es in dieser Form noch nicht gibt.

Jede Wegkreuzung ist nummeriert und bildet einen Knotenpunkt. Die Wegweisung erfolgt zum nächsten Knotenpunkt. So reihen sich Stationen einer Wanderung wie eine "Zahlenkette" aneinander. Wanderungen werden einfach beschrieben. Karten an jedem Knoten ermöglichen kurzfristige Änderungen. Kinder, Menschen ohne Orientierungssinn oder mit kognitiven Einschränkungen können so selbständig wandern.



Das westliche Broichbachtal hat allerhand zu erzählen. Bevor der Bach in Herzogenrath in die Wurm mündet, schuf er eine Talau, in der bereits im Mittelalter ein Mühlenweiherr aufgestaut war. Heute können wir hier spazieren gehen, sogar auf eigens ausgestatteten barrierefreien Wegen. Weite Teile des Tals sind von Wäldern und Talhängen begleitet, in denen wir große und kleine Mulden entdecken, die auf oberflächliche Kohlegewinnung zurückgehen, die für den Hausgebrauch schon im Mittelalter stattfand. Rot strahlen die Haustüren der gleichförmigen Backsteinhäuserzeile in Bierstraß. Sie gehen auf die industriellen Zeiten des Bergbaus zurück, als hier eine von vielen Bergarbeitsbedingungen angelegt wurde. Der Bergbau ist vergangen, die über 120 Jahre alte Häuserzeile heute denkmalgeschützt.

Jenseits der Grenze lugt der Kirchturm von Rolduc aus den Wäldern, als Pendant thront auf Herzogenrather Seite Burg Rode über der Stadt. Beide künden von einer Grenze, die es über 800 Jahre hier nicht gab. Ganz in der Nähe finden wir Stadtmauerreste und die kuriose Niewstraat mit einer deutschen und einer niederländischen Straßenseite.

Bei dem überdimensionalen Ritterhelm am Fuß der Burg erzählt ein moderner Touchscreen die Geschichte des einst grenzüberschreitenden Landes von Rode.

Broichbachtal West

Touren-App

Wer seine Touren gleich unterwegs in freier Wildbahn planen und verfolgen möchte, der kann dies auch mit der kostenlosen Touren-App.

Hier finden Sie auch noch andere Tourenvorschläge zum Wandern, Radfahren, Reiten und Skilanglaufen, die mit Angabe von Länge, Höhenmetern, Dauer und Schwierigkeitsgrad, Bildern sowie einer textlichen Erläuterung detailliert beschrieben sind und in einer zoombaren, topografischen Karte angezeigt werden.

Durch GPS-Ortung können Sie sich zudem jederzeit orientieren und überprüfen, ob Sie sich noch auf dem richtigen Weg befinden oder wo die nächste Einkehrmöglichkeit oder das nächste interessante Ausflugsziel gelegen ist.

Alle Touren und die Karte können zudem bequem auch offline gespeichert werden, so dass nicht zwangsläufig ein Mobilfunknetz auf der Tour benötigt wird!

Hier geht's zum Download:



Feierabendrunden

Auf Basis der großen Übersichtskarten haben wir Vorschläge zu kleinen Wanderrunden erstellt, die sogenannten Feierabendrunden. Diese haben jeweils eine Länge von 2,5 bis 6 km und dauern je nach Laufgeschwindigkeit ca. ein bis zwei Stunden.

Zusätzlich zu den Knotenpunkten finden sich in den Feierabendrunden noch Hinweise auf spezielle Aussichtspunkte oder Sehenswürdigkeiten, die es entlang der Wege zu entdecken gibt sowie die Entfernung zwischen zwei Knotenpunkten. Durch die Verbindungen zwischen den Knotenpunkten, können diese Feierabendrunden auch variiert oder abgekürzt werden.



Gedruckte Exemplare der Übersichtskarten und Feierabendrunden können Sie bestellen beim

Amt für Inklusion und Sozialplanung

Telefon: +49 241 5198-5802

E-Mail: inklusionsamt@staedteregion-aachen.de

Digital finden Sie die Karten unter:

www.staedteregion-aachen.de/inklusion-wandern

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
A 58 | Amt für Inklusion
und Sozialplanung
52090 Aachen

Telefon +49 241 5198 5800

E-Mail inklusionsamt@staedteregion-aachen.de

Internet staedteregion-aachen.de/inklusion

Mehr von uns auf



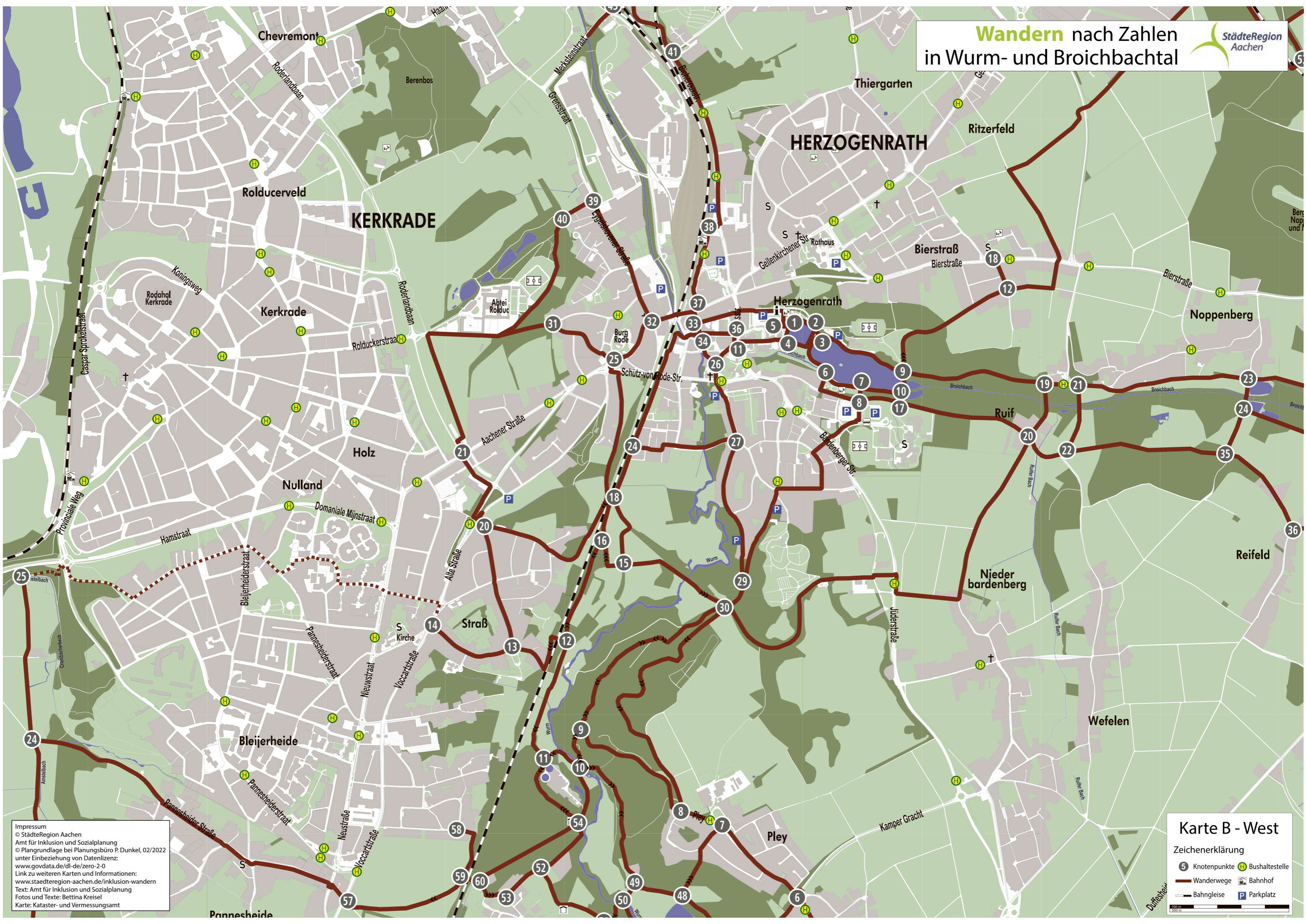
#GEMEINSAM
ZUKUNFT
GESTALTEN

B

Übersichtskarte West
Wandern nach Zahlen im
Wurm- und Broichbachtal



Wandern nach Zahlen in Wurm- und Broichbachtal



Impressum
 © StädteRegion Aachen
 Amt für Inklusion und Sozialplanung
 © Plangrundlage bei Planungsbüro P. Dunkel, 02/2022
 unter Einbeziehung von Datenlizenzen:
www.govdata.de/dl-de/zero-2-0
 Link zu weiteren Karten und Informationen:
www.staedteregion-aachen.de/inklusion-wandern
 Text: Amt für Inklusion und Sozialplanung
 Fotos und Texte: Bettina Kreisel
 Karte: Kataster- und Vermessungsamt

Karte B - West

Zeichenerklärung

- 5 Knotenpunkte
- H Bushaltestelle
- Wanderwege
- Bahnhof
- Bahnleiße
- P Parkplatz

100m
200m